Strengelbach Traditioneller Feuerwehrabend

Es war ein ereignisreiches Jahr mit vielen Ernsteinsätzen

Am letzten Samstagabend fand der mittlerweile zur Tradition gewordener Feuerwehrabend im Mehrzweckgebäude am Grubenweg statt, wo alle mit einem Apero herzlich empfangen wurden. Im liebevoll dekorierten Saal durfte Kommandant Marcel Kunz eine grosse Zahl von Angehörigen der Feuerwehr (AdF) sowie ehemalige Kameraden mit Partnerinnen und Partnern, Delegierte der benachbarten Feuerwehren sowie Behördenmitglieder zum 48. Schlussabend begrüssen.

Beförderungen 2024 (v. l.): zum Korporal Nadin Dörig, Gemeinderat Boris Boss, zum Leutnant Mischa Niggli, Kdt. Marcel Kunz. BILDER: FABIAN HAUETER

Das Jahresessen der Feuerwehr hat auch kulinarisch sein Gepräge, es wurde ein Fondue Chinoise à discrétion offeriert und es war wiederum «spitze», und es ging niemand hungrig vom Tisch. Zur späten Abendstunde wurden dann alle noch mit einem auserlesenen Dessertbuffet, das von Sibylle und Justin zubereitet wurde, verwöhnt. Der Feuerwehrabend ist nicht nur eine Gelegenheit, um das vergangene Jahr zu würdigen, sondern auch, um die unermüdliche Arbeit, das Engagement und die Kameradschaft der Feuerwehrleute zu feiern. Gemeinderat Boris Boss, Ressort Feuerwehr dankte der Feuerwehr für ihren steten Einsatz für die Allgemeinheit, in der er die unentbehrliche Rolle der Feuerwehr für die Sicherheit und das Wohlbefinden der Gemeinschaft hervorhob. Wir haben eine grossartige und einsatzfähige Truppe mit einer sehr guten Führung und dürfen stolz sein auf unsere Feuerwehr! Heutzutage ist es nicht selbstverständlich, dass Menschen neben ihrem Beruf noch ein so zeitintensives Ehrenamt übernehmen. Der Dank gilt auch ihren Familien, die grosses Verständnis für diesen Einsatz und das Engagement aufbringt.

Viele Ernsteinsätze und Übungen

Kommandant Marcel Kunz liess im Verlaufe des Abends das «Feuerwehrjahr 2024» Revue passieren. Es war ein ereignisreiches Jahr mit vielen Ernsteinsätzen und Übungen. An der diesjährigen Hauptübung waren alle Einsatzkräfte gefordert und es fand auch die Übergabe des neuen PIF statt. In seiner Ansprache bedankte sich der Kdt. für die gute Zusammenarbeit mit den anderen Organisationen der Region und das tatkräftige Engagement der aktiven Mannschaft.

Für einen 100% Übungsbesuch wurden im Jahr 2024 geehrt (v. l.): Claudia Zürcher, Jens Emrich, Dina Paitesa , Samuel Bohnenblust, Benjamin Aebersold, Patrick Abbühl, Lukas Christen, es fehlt Kai Schmitt, Patrick Bohnenblust.

Damit alle für Ernstfälle bestens gerüstet sind, muss eine gute Ausbildung garantiert sein. Insgesamt wurden 39 Kurstage absolviert und 64 Übungen und Rapporte durchgeführt.

Nebst Übungen wurden bisher 18 Einsätze total 768 Einsatzstunden geleistet. 1 Brand-Gross, 1 Brand-Mittel, 2 Brand Klein, 2 BMA, 1 Nachbarhilfe, 2 Wasserwehr, 2 Ölwehr, 2 Verkehrsdienst, 5 Diverse Einsätze. Es wurden auch durch die AGV 2 Übungskontrollen durchgeführt mit Erfolg und ohne Bemerkungen.

Das Highlight des Jahres war sicher die Hauptübung am 26. Oktober. Die Besucherinnen und Besucher kamen in Scharen. Dass dieser Anlass so rege besucht wurde, ist für die beteiligten Organisationen ein ganz grosses Zeichen an Wertschätzung und Vertrauen. Im Anschluss wurden Beförderungen und Ehrungen durchgeführt der schönste Teil für den Kdt.

Ehrungen

Für 100% Übungsbesuch: Claudia Zürcher, Jens Emrich, Paitesa Dina, Samuel Bohnenblust, Benjamin Aebersold, Patrick Abbühl, Lukas Christen, Kai Schmitt, Patrick Bohnenblust.

Dienstjubilare

10 Jahre: Patrick Schenker, Patrick Bohnenblust, Salko Ibramovic. 20 Jahre: Christian Nyfeler, Rolf Künzli, Franziska Zanini.

Beförderungen

Per 1. Januar 2025 werden folgende Angehörige der Feuerwehr Strengelbach befördert: zum Korporal: Nadin Dörig; zum Leutnant: Mischa Niggli.

Austritte per Ende 2024

Ralph Markowoski, Nadia Kühni, Michel Flühli, Sabrina Bichsel.

WILLI ZINNIKER